

Abb. 1. *Oncotylus anatolicus* nov. spec.

a = Kopf und Pronotum des ♂ von oben, b = dasselbe vom ♀, c = Fühler des ♂, d = Fühler des ♀, e = Genitalsegment des ♂ von oben, f = rechtes Paramer von oben, g = linkes Paramer von oben, h = Vesika von links, i = Apikalteil der Theka von links, k = Klaue des Hinterfusses von aussen, l = Behaarung des Pronotum.

Länge: ♂ = 5.7—5.9 mm, ♀ = 4.7—5.6 mm.

Die Art ist *O. pyrethri* Beck. sehr ähnlich, unterscheidet sich aber von ihm durch das beim ♂ unterseits nicht lang behaarte 3. Fühlerglied und schmalere Scheitel.

Material: Türkei: Umgebung Ankara, Baraj 16.—23. 5. 61 10 ♂♂, 22 ♀♀, Baglum 18. 5. 61 1 ♂, Gölbası 23. 5. 61 1 ♀, leg. E. Wagner; Keciören 27. 5. 60 2 ♀♀, leg. H. Eckerlein; Ulukischla 12—14. 6. 58 3 ♀♀, leg. G. Seidenstücker. Die Tiere wurden an einer Komposite in bunter Vegetation gestreift.

Holotypus (Baraj) und Paratypide in meiner Sammlung

*Oncotylus pyrethri* (Becker), 1864 (Abb. 2)

Syn. *O. plumicornis* Jakovleff, 1881, sec. KIRITSCHENKO 1951, Heteropteren der U.d.S.S.R.: 189.

Im Aussehen der vorigen Art ähnlich. Dimorph, das ♂ langgestreckt, fast parallelseitig, 3.3× so lang wie breit und hell graugrünlich bis gelbgrün; das ♀ kürzer und breiter, 2.4× so lang wie breit und leuchtend gelb. Behaarung der Oberseite schwarz, auf den Halbdecken fein, lang und anliegend, auf Kopf und Pronotum (Fig. 2 l) borstig und aufrecht, etwas kürzer als bei voriger Art, die Haare spitz.

Kopf einfarbig hell (Fig. 2, a + b). Scheitel beim ♂ 1.95×, beim ♀ 2.9—3.0× so breit wie das kleinere Auge. Fühler (Fig. 2, c + d) etwas länger, mit feiner, dunkler Behaarung, aber das 3. Glied beim ♂ unterseits mit langen, feinen Haaren die etwa 4× so lang sind, wie das Glied dick ist. 2. Glied gegen die Spitze leicht verdickt und dort etwas verdunkelt, beim ♂ 1.1×, beim ♀ 0.92× so lang, wie das Pronotum breit ist; 3. Glied beim ♂ 0.76×, beim ♀ 0.63× so lang wie das 2. und 2.5—3.0× so lang wie das 4., beide Endglieder schwarzbraun bis schwarz. Pronotum, Scutellum und Halbdecken ungezeichnet. Schwie-